

Allgemeine Vertragsbedingungen zur Lieferung von elektrischer Energie (Dauer-Wähler 15) durch die Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH (Stand: 01. April 2017)

Die Informationen entsprechend der Informationspflicht aus § 312 c Abs. 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 §§ 1, 2 EGBGB sind in den Allgemeinen Vertragsbedingungen und im Auftragsformular enthalten.

1. Art und Umfang der Lieferung

Die elektrische Energie wird für die vom Kunden benannte Anlage geliefert. Die Stromart ist Drehstrom mit einer Nennspannung von 230/400 Volt und einer Nennfrequenz von etwa 50 Hertz.

2. Messung und Verbrauchsabrechnung

Die von der EWH gelieferte elektrische Energie wird durch Messeinrichtungen nach Maßgabe von §§ 21 b ff. EnWG festgestellt. Die Messeinrichtung wird vom Messstellenbetreiber, von der EWH, einem von diesen Beauftragten oder auf Verlangen der Vorgenannten vom Kunden selbst abgelesen. Für die Ablesung durch den Messstellenbetreiber können gesonderte Kosten anfallen. Erhält der Kunde eine neue Messeinrichtung im Sinne von § 21 c Abs. 1 EnWG und werden der EWH dafür geänderte Entgelte für den Betrieb der Messeinrichtung in Rechnung gestellt, ist die EWH berechtigt, diese Kostenveränderung an Kunden weiterzugeben. Der Kunde wird hierüber spätestens mit der nächsten Abrechnung informiert.

3. Energieentgelt und Steuern

Das für die Belieferung mit elektrischer Energie vom Kunden zu entrichtende Entgelt setzt sich aus einem Arbeitspreis je kWh und einem Grundpreis pro Jahr zusammen. Die genannten Nettopreise enthalten außerdem die Konzessionsabgabe, die Kosten für den Messstellenbetrieb, die Messung und die jährliche Abrechnung, das an den Netzbetreiber abzuführende Nutzungsentgelt, die Stromsteuer sowie Umlagen aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), der Verordnung zu abschaltbaren Lasten (AbLaV), der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Elektrizitätsversorgungsnetzen (StromNEV) und die sog. Offshore-Umlage in ihrer jeweils geltenden Fassung. Zu den genannten Nettopreisen wird die Umsatzsteuer in ihrer jeweiligen gesetzlich festgelegten Höhe hinzugerechnet.

4. Verrechnung von Zahlungen

Zahlungen des Kunden werden stets auf die älteste Forderung verrechnet. Anderweitige Leistungsbestimmungen durch den Kunden werden ausgeschlossen.

5. Lieferbeginn, Vertragslaufzeit

Der Vertrag tritt mit der Zusendung der Vertragsbestätigung durch die EWH in Kraft und läuft zunächst bis zum 31.3.2018. Es gilt der in der Vertragsbestätigung genannte Lieferbeginn.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um einen weiteren Monat, sofern er nicht von einer der Vertragsparteien vor Ende der Laufzeit mit einer Frist von zwei Wochen auf das Ende eines Kalendermonats gekündigt wird. Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

6. Preise

Bis zum 31. März 2018 gelten die folgenden Nettopreise als fest vereinbart:

Verbrauch	Netto ¹	Brutto ²
Arbeitspreis Ct/kWh	21,36	25,42
Grundpreis EUR/Jahr	94,90	112,93

¹ inklusive aller Preisbestandteile, exklusive Umsatzsteuer

² inklusive 19% Umsatzsteuer

7. Bezahlung

Neben dem SEPA-Lastschriftmandat kann der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen durch fristgerechte Überweisung nachkommen.

8. Bundesdatenschutzgesetz und Schufa-Auskunft

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die EWH die für die Abrechnung und Ausführung des Vertragsverhältnisses anfallenden personenbezogenen Daten im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeitet und mit den an der Abwicklung dieses Vertrages Beteiligten wie bspw. dem Netzbetreiber und/oder dem Messstellenbetreiber austauscht, soweit dies zur Durchführung des Vertragsverhältnisses notwendig ist. Weiterhin erklärt der Kunde sich einverstanden, dass die EWH zur Bonitätsprüfung Auskünfte von der SCHUFA oder anderen Auskunftseinstellen einholt. Zum Zweck der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses werden dabei Wahrscheinlichkeitswerte für ein bestimmtes zukünftiges Verhalten des Kunden erhoben oder verwendet, in deren Berechnung unter anderem die Anschriftendaten einfließen. Zudem willigt der Kunde ein, dass die EWH Wirtschaftsauskunfteien bzw. der SCHUFA Daten für die Beantragung, die Aufnahme und Beendigung des Stromlieferungsvertrages gemäß § 28 a BDSG übermittelt.

9. Lieferantenwechsel

Die EWH wird die für einen Lieferantenwechsel des Kunden erforderlichen Mitwirkungshandlungen zügig und unentgeltlich unter Beachtung der einschlägigen Fristen durchführen. Am Tage des Lieferantenwechsels liest der Kunde die Messeinrichtung ab und teilt der EWH den Zählerstand schriftlich mit.

10. Haftung

Ansprüche wegen Schäden durch Unterbrechungen oder bei Unregelmäßigkeiten in der Stromversorgung sind, soweit es sich hierbei um Folgen einer Störung des Netzbetriebes einschließlich des Netzanschlusses handelt, gegen den Netzbetreiber geltend zu machen.

Unbeschadet dessen haftet die EWH nur für Schäden aus der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie für Schäden aus vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung. Die EWH haftet außerdem für Schäden aus schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, bei leichter Fahrlässigkeit jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägen und auf die der Kunde vertrauen durfte. Im Übrigen ist eine Haftung der EWH ausgeschlossen. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes sowie des Haftpflichtgesetzes bleiben unberührt.

11. Informationen über die Rechte der Haushaltskunden

Fragen oder Beschwerden im Zusammenhang mit der Energielieferung können an die EWH per Post (Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH, Im Geisenborn 4, 56242 Selters), telefonisch unter 02626 7609-0 oder per Email (info@ewh.de) gerichtet werden.

Der Verbraucherservice der Bundesnetzagentur stellt Informationen über das geltende Recht, die Rechte der Haushaltskunden und über Streitbeilegungsverfahren für die Bereiche Elektrizität und Gas zur Verfügung und ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas und Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Verbraucherservice
Postfach 8001
53105 Bonn
Telefon: Mo.-Fr. von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
030 22480-500 oder 01805 101000 – Bundesweites Infotelefon
(Festnetzpreis 14 Ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 Ct/min)
Telefax: 030 22480-323
E-Mail: verbraucherservice-energie@bnetza.de

Zur Beilegung von Streitigkeiten kann ein Schlichtungsverfahren bei der Schlichtungsstelle Energie beantragt werden. Die EWH ist zur Teilnahme am Schlichtungsverfahren verpflichtet. Die Schlichtungsstelle Energie ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

Schlichtungsstelle Energie e.V.
Friedrichstraße 133
10117 Berlin
Tel.: 030 27 57 240-0
Internet: www.schlichtungsstelle-energie.de
Mail: info@schlichtungsstelle-energie.de

12. Informationen über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen

Nach dem Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G) weisen wir hiermit auf die Liste der Anbieter von Energiedienstleistungen, Energieaudits und Energieeffizienzmaßnahmen bei der Bundesstelle für Energieeffizienz unter www.bfee-online.de hin. Weitere Energieeffizienzinformationen sind bei der Deutschen Energieagentur (dena) unter www.dena.de und dem Bundesverband der Verbraucherzentralen unter www.vzbv.de erhältlich.

13. Informationen über Tarife, Wartungsdienste und -entgelte

Aktuelle Informationen zu den geltenden Tarifen der EWH sind im Internet unter www.ewh.de verfügbar. Informationen zu Wartungsdiensten und -entgelten sind beim örtlichen Netzbetreiber erhältlich.

14. Änderung der Vertragsbedingungen

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Die Regelungen dieses Vertrages beruhen auf den zur Zeit des Vertragsabschlusses geltenden gesetzlichen Regelungen und sonstigen Rahmenbedingungen. Die Änderung dieser Regelwerke kann es für die EWH erforderlich machen, die vorliegenden Vertragsbedingungen anzupassen. Die EWH wird den Kunden über eine Anpassung der Vertragsbedingungen mindestens einen Monat vor dem geplanten Wirksamwerden schriftlich informieren. Der Kunde ist in diesem Fall zur Kündigung des Vertrages in Textform ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist berechtigt. Macht der Kunde von seinem Kündigungsrecht nach Erhalt der schriftlichen Änderungsmitteilung bis zu dem Termin des geplanten Wirksamwerdens der neuen Vertragsbedingungen keinen Gebrauch, gelten die Änderungen der Vertragsbedingungen als genehmigt. Hierauf wird die EWH den Kunden bei Bekanntgabe der geplanten Anpassung der Vertragsbedingungen gesondert hinweisen.

15. Sonstige Vereinbarungen

Die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Strom aus dem Niederspannungsnetz (Stromgrundversorgungsverordnung - StromGVV) und die Ergänzenden Bedingungen der EWH zu dieser Verordnung sind Bestandteil des Vertrages und gelten – mit Ausnahme von § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5, § 2 Abs. 3 Satz 3–5, § 5 Abs. 2 sowie § 5 a StromGVV, die hiermit abbedungen werden – ergänzend, sofern nicht etwas anderes innerhalb dieses Vertrages ausdrücklich vereinbart wurde. Sollte eine einzelne Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen davon unberührt. Die Partner werden die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine solche Bestimmung ersetzt, die ihr im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst gleichkommt.

Datenschutzhinweise

EWH

1. Allgemeines

Am 25. Mai 2018 tritt die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Kraft. Mit der DS-GVO sollen die Regeln für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen in der EU vereinheitlicht werden, um so den Schutz von personenbezogenen Daten innerhalb der EU sicherzustellen.

Wir, die Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH, nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Das umfasst folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Kontaktdaten (z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Unternehmensangaben (z.B. Firma, Geschäftsführung, Ansprechpartner, Registergericht, Registernummer)
- Daten zur Verbrauchsstelle und zum Vertrag (Kundennummer, Zählernummer, Identifikationsnummer der Marktlokation nach den Vorgaben der Bundesnetzagentur zur Identifikation einer Verbrauchs- bzw. Einspeisestelle)
- Verbrauchsdaten
- Angaben zum Belieferungszeitraum
- Abrechnungsdaten
- Bankverbindungsdaten
- Daten zum Zahlungsverkehr, Forderungen und Verbindlichkeiten
- Daten zum Zahlungsverhalten und Mahndaten

Sie sind verpflichtet, uns folgende Daten zur Verfügung zu stellen: Name, Anschrift, Verbrauch, Zählernummer und Zählerstand sowie bei elektronischer Vertragsabwicklung eine gültige E-Mail-Adresse. Stellen Sie uns diese Angaben nicht zur Verfügung, können wir den Vertrag nicht abschließen. Alle übrigen Datenangaben sind freiwillig. Vertragsindividuell können ggf. weitere Pflichtangaben erforderlich sein.

2. Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH, Im Geisenborn 4, 56242 Selters, Telefon: 02626 7609-0, E-Mail: info@ewh.de.

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

3.1. Datenverarbeitung zur Vertragserfüllung und -durchführung (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)

Wir, Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH, oder von uns beauftragte Dienstleister verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung des Vertrags mit Ihnen. Dies umfasst die Vertragsanbahnung, -durchführung und -abrechnung. Dazu gehört auch die Inanspruchnahme der Dienste von Netz- und Messstellenbetreibern zur Durchleitung der Energie und deren Messung sowie zur Ablesung von Zählern.

Zur Vertragserfüllung, d.h. zum Zweck der Ermittlung Ihres Verbrauchs, der Abrechnungserstellung, Abwicklung der Zahlung sowie der Versendung von Schreiben, übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten auch an Dritte (z.B. Netz- und Messstellenbetreiber, Druckdienstleister, Versanddienstleister, Inkassodienstleister). Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen und abwickeln.

3.2. Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen.

- Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um
- Ihnen Produktinformationen über Energieprodukte (z.B. Energieerzeugung, -belieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität und sonstige energienahe Leistungen und Services) zukommen zu lassen.
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können.
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten.
- Rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern (z.B. Stromdiebstahl).
- Adressermittlung durchzuführen (z.B. bei Umzügen).
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

3.2.1. Bonitätsprüfung und Scoring

Wir behalten uns vor, zum Zweck der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertrages sowie zur Reduzierung des Risikos von Zahlungsausfällen über Auskunfteien Daten über Ihre Bonität zu erheben. Dafür greifen wir auf Datenbestände

- der SCHUFA Holding AG (Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden)
- des Verbands der Creditreform e.V. (Hellersbergstraße 12, 41460 Neuss)
- der CRIF Bürgel GmbH (Radlkoferstraße 2, 81373 München)

zurück. Die Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH behält sich vor, anstelle der genannten Wirtschaftsauskunfteien nach sorgfältiger Auswahl auch andere Wirtschaftsauskunfteien einzusetzen.

Bei den Auskünften über bonitätsrelevante Merkmale kann es sich um sog. harte Negativmerkmale (Insolvenz, eidesstattliche Versicherung, Haftanordnung), weiche Negativmerkmale über ein nicht vertragsgemäßes Verhalten von Ihnen (z.B. Nichtzahlung von Forderungen) sowie um Wahrscheinlichkeitswerte zur Beurteilung des Kreditrisikos (sog. Scoring) handeln. In die Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte fließen unter anderem Ihre Anschriftendaten ein. Die Daten der Auskunfteien zur Bonität nutzen wir zur Prüfung der Kreditwürdigkeit, um unser Risiko zu reduzieren, dass Sie Rechnungen nicht bezahlen. Auf Basis dieser Daten können wir Ihren Auftrag ablehnen. Detailliertere Informationen zum Scoring erhalten Sie unter www.meineschufa.de/score.

Außerdem behalten wir uns vor, personenbezogene Daten über Forderungen gegen Sie an die Auskunfteien zu übermitteln, wenn die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder eines Dritten erforderlich ist, Sie eine geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbringen und die übrigen Voraussetzungen der einschlägigen Regelungen vorliegen. Informationen zu den von Ihnen gespeicherten Daten erhalten Sie direkt von der Auskunftei.

3.3. Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)

Auf einem anderen als dem Postweg wird die Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH Sie werblich nur über die Kommunikationskanäle ansprechen, in die Sie eingewilligt haben. Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Verarbeitung durch uns auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO am 25. Mai 2018 erteilt haben.

3.4. Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. Messstellenbetriebsgesetz, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

4. Empfänger von Daten und Datenquellen

4.1. Kategorie von Empfängern von Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen (siehe Punkt 3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Diese werden sorgfältig ausgewählt und den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Datenschutzvereinbarungen abgeschlossen. Sofern Dienstleister nicht im Rahmen einer Auftragsverarbeitung für uns tätig sind, übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nur an Dritte, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist, beispielsweise da die Leistung

Dritter zum Zweck der optimierten Vertragserfüllung notwendig ist, oder Sie zuvor eingewilligt haben. Vor jedweder Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt eine ausführliche Interessenabwägung. Dies bedeutet, dass unser berechtigtes Interesse z.B. an einer Analyse zur Akzeptanz unserer Produkte gegen Ihre Interessen an einem verantwortungsvollen Umgang mit Ihren Daten abgewogen wird.

Empfänger personenbezogener Daten können sein:

- Konzernunternehmen zur Durchführung Ihres Vertrags und für das Berichtswesen
- Netzbetreiber, Messstellenbetreiber und -dienstleister für Belieferung und Abrechnung. Dies gilt auch für wirtschaftlich sensible Informationen im Sinne des § 6a EnWG
- Versand- und Druckdienstleister
- Vertriebspartner für den Online-Vertragsabschluss
- Inkassodienstleister und Rechtsanwälte um Forderungen einzuziehen
- IT-Dienstleister zur Aufrechterhaltung unserer IT-Infrastruktur
- Callcenter-Dienstleister
- Markt- und Meinungsforschungsinstitute
- öffentliche Stellen in begründeten Fällen (Sozialversicherungsträger, Finanz- und Steuerbehörden, Polizei und Ermittlungsbehörden, Meldestellen)
- Banken und Kreditinstitute für Abrechnungen und Abwicklung von Zahlungen
- Auskunfteien und Scoring-Anbieter für Bonitätsauskünfte und Beurteilung des Kreditrisikos
- Marktpartner im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Marktkommunikation
- Handwerker

4.2. Datenübermittlung in ein Drittland

Datenübermittlungen in Länder außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (sog. Drittländer) ergeben sich im Rahmen der Entwicklung und des Betriebs von IT-Systemen. In diesen Fällen findet die Datenübermittlung nur statt, wenn die besonderen Voraussetzungen erfüllt sind. Insbesondere muss der Datenimporteur ein angemessenes Datenschutzniveau nach der Maßgabe der EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Datenverarbeiter in Drittländern gewährleisten. Eine Kopie dieser durch die EU Kommission vorgegebenen Standardvertragsklauseln finden Sie im Internet unter: <https://www.gdd.de/links> oder Sie wenden sich an unsere/n Datenschutzbeauftragte/n (siehe Punkt 7. Kontaktdaten)

4.3. Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Soweit es für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich ist, verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten (z.B. Auskunfteien, Adressdienstleister, Vermieter, Vormieter, Handwerker) erhalten.

5. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke (siehe Punkt 3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen.

Zu Werbezwecken erfolgt eine Nutzung der Daten über das Vertragsende hinaus nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, längstens jedoch für eine Dauer von 24 Monaten.

6. Ihre Rechte

Sie haben uns gegenüber insbesondere folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO),
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt ist und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist, oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO),
- Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO),
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)

6.1. Widerspruchsrecht gegen Direktwerbung etc.

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (siehe Punkt 3.2.) vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen.

6.2. Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Sofern Sie uns eine gesonderte Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit uns gegenüber widerrufen.

Ihren Widerruf oder Widerspruch richten Sie bitte an
Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH
Im Geisenborn 4
56242 Selters
Telefon: 02626 7609-0
E-Mail: info@ewh.de

7. Kontaktdaten

Bei Fragen oder Anregungen zum Datenschutz bei den Stadtwerken Gießen AG können Sie gerne unter dem Stichwort „Datenschutz“ Kontakt mit uns aufnehmen:
Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH
Im Geisenborn 4
56242 Selters
Telefon: 02626 7609-0
Email: info@ewh.de

Unsere/n Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie wie folgt:

Stadtwerke Gießen AG
Konzerndatenschutzbeauftragter
Lahnstraße 31
35398 Gießen
Telefon: 0641 708-0
E-Mail: datenschutz@stadtwerke-giessen.de

8. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden (Art. 77 DS-GVO). Diese ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Postfach 30 40, 55020 Mainz (www.datenschutz.rlp.de).